

GOTT KOMMT ZU UNS

(D – Dur)

Vorspiel: D – G – A – h – G – D – A4 – A

D G h G A
1. GOTT kommt zu uns, wird als Kind arm geboren,

D G h A4 A
um diese Welt zu erhell`n.

D G h G A
Allen, die traurig, vereinsamt, verloren,

D G h A4 A
die sich ins Abseits stets stell`n,

D A D h
leuchtet ein Stern in der Nacht

G D G A
der das Dunkle vertreibt, Hoffnung spendet.

h fis
Und er verkündet die Macht,

G D G D A D
die in Armut statt Pracht zu uns Liebe entsendet.

2. Wenn auch nichts bliebe, die göttliche Liebe,
die Zeit und Raum nicht begrenzt,
sie kann uns führen, die Herzen berühren,
fördern das Gute, das glänzt.

Gott ruft, er reicht Dir die Hand,
er verspricht Dir, Dich stets zu begleiten.

Er, der Dich immer gekannt,
hat Dich dazu ernannt, Freude hier zu verbreiten.

3. Weihnacht heißt, GOTT lebt, die Nacht hat ein Ende.
Er, der uns kennt und uns liebt,
will, dass ein jeder die Lebensfreud` fände,
sind wir auch manchmal betrübt.
Krippe und Kreuz hab`n gesiegt,
GOTT wird immer uns Zuwendung schenken.
Wer liebt, verzeiht und vergibt,
den wird jener Stern führ`n und zur Ewigkeit lenken.

Text und Musik: Chotu 11/ 2015